

E-Mail-Nachrichten 2008/02

26. Februar 2008

Horst Köhler in der Stadtbibliothek Brilon

Im Rahmen seines Besuchs im Sauerland wird Bundespräsident Horst Köhler am Mittwoch, den 27. Februar 2008, die Stadtbibliothek Brilon besuchen. Nachdem er sich ins Goldene Buch der Stadt Brilon eingetragen hat, wird er in die Bibliothek kommen. Dort wird er unter anderem die Projektpartner der Initiative „Briloner Bücherbabys – ein guter Start für jedes Kind“ treffen. Lehrer und Kinder werden dem Staatsoberhaupt über die enge Zusammenarbeit der Stadtbibliothek mit allen Briloner Schulen berichten. Ehrenamtliche Vorlesepaten und die Kooperation mit Kitas werden weitere Themen sein. Der Bundespräsident wird vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Jürgen Rüttgers, begleitet.

Ute Hachmann

Fortbildung „Kundenkontakte positiv gestalten: Konfliktsituationen im beruflichen Umfeld meistern“

Als Wiederholung des Workshops auf dem Fami- und Assistententag am 15.10.2007 in Essen findet dieser als Fortbildung der BIB-Landesgruppe NRW noch einmal in der Stadtbibliothek statt. Für diese Veranstaltung gibt es noch **Restplätze**:

Termin: 3.3.2008, von 10 – 17 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Essen, Hollestr. 3 (Gildehof), 45127 Essen
Zielgruppe: FAMILs in öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken
Dozentin: Dr. Anna-Maria Huesmann
Kosten: 20 € BIB-Mitglieder / 40 € Nicht-Mitglieder

Bitte wenden Sie sich kurzfristig an: Silke von der Stein

Email: svonderstein@yahoo.com

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung an Ihre e-mail-Adresse. Die Teilnahmegebühr wird am Seminartag erhoben.

Silke von der Stein

Literatursuchmaschine Digibib und die angeschlossene Online-Fernleihe

Die Digitale Bibliothek bietet eine schnelle und umfangreiche Recherche in verschiedene Informationsquellen und führt sowohl zu bibliographischen Nachweisen als auch zu Volltexten. Zur effektiven Nutzung dieser Literatursuchmaschine verraten die Expertinnen aus Dortmund ihre Tricks. Zusätzlich zu vertiefenden Rechercheübungen wird die Funktionalität der Online-Fernleihe erläutert und an Hand diverser Beispiele eingeübt.

Termin: 31.3.2008, von 9.30 bis 13.30 Uhr
Ort: Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Königswall 18 (gegenüber HBF), 44137 Dortmund
Referenten: Frau Goyke-Wagner, Frau Runtsch-Peitzberg
Veranstalter: Berufsverband BIB, Landesgruppe NRW
Kosten: 5 EUR für BIB-Mitglieder/ 20 EUR für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 7.3.2008
Anmeldung: Aki Wantia, Stadtbüchereien Hamm, Ostenallee 1–7,
59063 Hamm. E-Mail wantia@stadt.hamm.de
Teilnehmerzahl: maximal 18 Personen

Aki Wantia

Exkursion/Besichtigung der Gefangenenbücherei der JVA Münster

Am 24. Oktober 2007 erhielt die Gefangenenbücherei der JVA Münster den Preis „Bibliothek des Jahres 2007“, „weil es der Bücherei gelingt, unter ganz besonderen Bedingungen und mit spezieller Aufgabenstellung einen hervorragenden Beitrag zur Integration durch Kultur und Bildung zu leisten“. Mit der 2005 vorgenommenen Kernsanierung und Neukonzeption durch das Architektenbüro Bolles & Wilson hat die farbenprächtige Bücherei einen Qualitätssprung geschafft. Sie ist eine vorbildliche Einrichtung der sozialen Bibliotheksarbeit, die sich in optimaler Weise konsequent an den Bedürfnissen ihrer Zielgruppe ausrichtet und so als kreativer Impulsgeber für andere Gefangenenbibliotheken wirkt“ (Pressemitteilung des DBV).

Dipl.-Bibl. Peschers wird den Teilnehmern die Bücherei zeigen und erläutern. Anschließend wird er im Konferenzraum Einblicke in Bibliotheksarbeit im Justizvollzug in NRW geben. Bei einer großen Gruppe wird voraussichtlich die Gruppe geteilt und nach Möglichkeit ein Bediensteter der JVA Münster noch eine allgemeine Einführung über den Justizvollzug geben, während der andere Teil der Gruppe die Bibliothek besucht und beide Gruppen dann tauschen und nach einer Stunde wieder zusammenkommen.

Um die Sicherheit in der JVA zu gewährleisten, müssen sich Interessierte bis zum 14.3.08 mit vollem Namen und der Personalausweisnummer anmelden.

Termin: 14.4.2008, 17 bis 19 Uhr
Ort: Justizvollzugsanstalt Münster, Gartenstraße 26, 48147 Münster,
Telefon 02 51/23 74-0
Referent: Gerhard Peschers, Fachstelle Gefangenenbüchereiwesen bei der
Justizvollzugsanstalt Münster, Telefon 02 51/23 74-116
Veranstalter: Berufsverband BIB, Landesgruppe NRW
Kosten: keine
Anmeldeschluss: 14.3.2008
Anmeldung: Aki Wantia, Stadtbüchereien Hamm, Ostenallee 1–7,
59063 Hamm. E-Mail wantia@stadt.hamm.de
Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 30 Personen

Aki Wantia

„E-Journal Workshop 2“ in Bozen: Workshop für Sachbearbeiter/innen E-Ressourcen

Gemeinsam mit der Bibliothek der Freien Universität Bozen organisiert die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich den „E-Journal Workshop 2“ am 16. und 17. April 2008 in Bozen.

Bei der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Juni bzw. Oktober 2006 in Jülich standen noch die generellen Fragen zur Einbindung von E-Journals in das Informationsangebot einer Bibliothek und deren Bezugsmöglichkeiten im Vordergrund.

Schwerpunkt der aktuellen Veranstaltung in Bozen sind die Themen: Nutzungsstatistiken und Monitoring. Im Vordergrund stehen dabei der fachliche Austausch sowie die Diskussion praktischer Erfahrungen bei dem Einsatz von kommerziellen bzw. inhouse entwickelten Monitoring-Systemen. Geprägt wird die Veranstaltung durch kurze Impulsreferate, die die Grundlage für die anschließende Diskussion liefern.

Die Veranstaltung richtet sich nach Sachbearbeiter/innen von E-Ressourcen im deutschsprachigen Raum. Die Teilnehmer/innen erhalten exklusiv das Manual der Veranstaltung mit hilfreichen Checklisten und weiterführenden Informationen.

Ansprechpartnerin für Fragen: Anne Otto (ZB, Leiterin Interne Dienste)
Tel. 02461 / 61-6206

E-Mail: an.otto@fz-juelich.de

Anmeldung und weitere Informationen: http://www.fz-juelich.de/zb/ejournals_praxis_2

Edith Salz

„Aktionstag zur Erhaltung des schriftlichen Kulturerbes“ am 7.9.2008 in Münster

Am 2.9.2004 brannte die Herzogin Anna Amalia-Bibliothek zu Weimar, wertvolles Kulturgut ging verloren. Auch wenn mittlerweile die glanzvolle Wiedereröffnung im Beisein des Bundespräsidenten erfolgen konnte und auch wenn zahlreiche Bände restauriert worden sind, so bleiben doch die schmerzhaften Verluste evident. Deutlich geworden ist durch den Brand auch, wie gefährdet unser schriftliches Kulturerbe ist und dass noch grosse Anstrengungen unternommen werden müssen, um dieses zu bewahren.

Die deutschen Archive und Bibliotheken veranstalten daher jedes Jahr (zeitnah zum Tag des Ereignisses) einen nationalen „Aktionstag zur Erhaltung des schriftlichen Kulturerbes“. Im Jahre 2008 wird er in Nordrhein-Westfalen stattfinden. Ausrichter ist die Universitäts- und Landesbibliothek Münster, eine kompetente Adresse im Bereich der Konservierung, Restaurierung und Bestandserhaltung in Deutschland. Sie führt diesen Aktionstag in enger Kooperation mit den Städtischen Bühnen Münster und dem Symphonieorchester der Stadt Münster durch. Weitere Partner sind auf Bundesebene die Allianz zur Erhaltung des Schriftlichen Kulturguts (unter dem Vorsitz der Staatsbibliothek zu Berlin), auf regionaler Ebene das Landesarchiv Nordrhein-Westfalen und das Westfälische Archivamt sowie zahlreiche deutsche und ausländische Archive und Bibliotheken.

Dieser jährlich ausgerichtete „Aktionstag zur Erhaltung des schriftlichen Kulturerbes“ wird im Jahre 2008 seinen Schwerpunkt (*pars pro toto*) auf die Musik setzen. Hiermit wird einerseits der Herzogin Anna Amalia-Bibliothek und den schweren Verlusten insbesondere der Musiksammlung Rechnung getragen, andererseits eröffnet die Schwerpunktsetzung auch das Herausgehen aus dem rein fachlichen und fachwissenschaftlichen Bereich (Bibliothek und Archiv). Damit soll eine hohe Resonanz erzielt werden und die Akzeptanz für Belange der Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes gestärkt werden.

Am 7.9.2008 stehen also die Räumlichkeiten der Städtischen Bühnen in ihrem denkmalgeschützten Gebäude zur Verfügung: Im Theaterraum wird das Konzert und ein „Talk“ über Konservierung und Restaurierung und die Musik stattfinden. Im Foyer werden sich Aussteller präsentieren und der Theater-Treff steht für Vorträge zur Verfügung. Das musikalische Programm wird vom Symphonieorchester der Stadt Münster (Generalmusikdirektor: Fabrizio Ventura) bestritten. Es kommen vorwiegend Werke aus dem Bestand der beiden Adelsbibliotheken Rheda und Steinfurt (Hofkapellen des 18. Jahrhunderts, beide als Deposita in der ULB Münster) zur Aufführung. Unter diesen Werken des Barock werden auch einige Uraufführungen bzw. Neuaufführungen sein.

Der Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt mit finanziellen Mitteln diesen Aktionstag. An dieser Stelle ein herzlicher Dank dafür!

Reinhard Feldmann

WissKom2007: Wissenschaftskommunikation der Zukunft

Die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich veranstaltet regelmäßig Konferenzen im Spannungsfeld von Wissenschaft, Bibliothek und Kommunikation.

Bei der „WissKom2007 – Wissenschaftskommunikation der Zukunft“ (6. bis 8. November 2007) nutzen mehr als 150 Konferenzteilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum die Gelegenheit zum fachlichen Austausch.

Die Themen der Konferenz (eScience, Web 2.0; Primärdaten-Management und Wissenschaftsindikatoren) wurden im Rahmen von Vortragsveranstaltungen und einer Postersession von Experten aus Bibliotheken, Informationseinrichtungen sowie Hochschulen und Firmen beleuchtet.

Die Konferenz wurde von einer Firmenausstellung mit 13 Firmen und zwei Ausstellerforen begleitet. Das Rahmenprogramm der Veranstaltung bot Gelegenheit, die Arbeit Jülicher Wissenschaftler in den Instituten kennen zu lernen.

Die Proceedings, die bereits zu Beginn der Konferenz vorlagen, können im Verlag, der in der Zentralbibliothek angesiedelt ist, bestellt werden.

Bestellmöglichkeit Proceedings (inkl. Leseprobe):

<http://www.zb.fz-juelich.de/verlagextern1/index.asp?msg=schriftreihen&Schriftreihe=27>

Weitere Informationen zur Konferenz:

<http://www.wisskom2007.de>

Edith Salz

„Über den Tellerrand geschaut“ - eine eher ungewöhnliche Form der Road-Show

Seit Oktober 2007 präsentiert die Zentralbibliothek im Forschungszentrum Jülich den Besuchern des Casinos aktuelle Neuerwerbungen im Bibliotheksbestand sowie ausgewählte Dienstleistungen.

Die Zentralbibliothek ist der zentrale Dienstleister rund um Information und Literatur im Forschungszentrum. In dem dynamischen Umfeld einer naturwissenschaftlich-technischen Institution liegt der Schwerpunkt der Informationsversorgung im elektronischen Bereich: E-Journals, Datenbanken und weitere elektronische Dienstleistungen charakterisieren das Portfolio.

Der Veranstaltungsort „Casino“ erscheint auf den ersten Blick ungewöhnlich – auf den zweiten Blick sinnvoll: täglich besuchen rund 1.500 Mitarbeiter des Forschungszentrums die Kantine.

Bibliothek konkret erfahrbar zu machen, mit der Möglichkeit, in interessanten Neuerwerbungen zu schmökern und Ansprechpartner der ZB zu treffen, war die Absicht der Verantwortlichen.

Die Resonanz der ersten Veranstaltungen im Oktober und Dezember 2007 übertrafen die hochgesteckten Erwartungen: zahlreiche interessierte Besucher am Stand, intensive Gespräche mit den ZB-Kunden über die präsentierten Themenschwerpunkte (EBooks, Open Access, Datenbanken) und Akquise von neuen Kunden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Edith Salz, Zentralbibliothek des Forschungszentrum Jülich, Bibliotheksmarketing

E-Mail: e.salz@fz-juelich.de

Edith Salz

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch die Vorsitzende oder den Geschäftsführer eingestellt.

Kontakt:

Monika Rasche (Vorsitzende des vbnw)
Jürgen Lenzing (Geschäftsführer)

RascheM@stadt-muenster.de
juergen.lenzing@uni-muenster.de